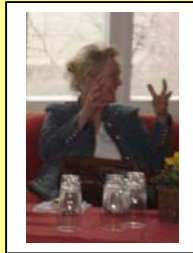


Treffen der Frauen während der Regionalkonferenz am 03.03.2007 in Weißwasser



Wir wurden im Gemeindezentrum herzlich willkommen geheißen und jeder konnte sich nach der Fahrt etwas stärken. Dann hatten wir Zeit, einen Tag gemeinsam als Schwestern zu erleben. Ingrid Franke begrüßte uns alle herzlich. Da wieder einige Schwestern zum ersten Mal dabei waren, gab es eine kurze Vorstellungsrunde, dem folgte eine Andacht von Karin Trowitzsch über Neh. 8,9b "Die Freude am Herrn ist eure Kraft" - unabhängig von den Umständen und Gegebenheiten haben Menschen in der Bibel das erlebt und das ist auch unsere Kraftquelle, mitten im fordernden Alltag. Elisabeth Rieger führte uns in den Lobpreis und wir hatten eine gesegnete Gebetszeit, in der wir auch für Nöte anderer Schwestern, die nicht dabei sein konnten, einstanden.

Für diesen Samstag hatte sich Kirstin Kreuzritter zum Thema vorbereitet und berichtete, wie sie selbst zum Glauben gefunden hatte und sofort brannte, auch anderen das Evangelium zu verkündigen. Sie lernte ihren lieben Mann kennen, auch er war so brennend ... und ganz klar wussten sich beide zum evangelistischen Dienst gerufen. Das bedeutete mehrere Auslandseinsätze im Jahr, 1-2-3-4 Kinder dabei, alle im Wohnmobil, lange Autofahrten. Kirstin unterrichtete ihren ältesten Sohn selbst. Das Ehepaar Kreuzritter durfte einen gesegneten Verkündigungsdienst tun, erlebte Heilungen und viel Bewahrung. Die breite Palette zwischen Opfer und Segen stellte Kirstin in ihrem Bericht uns vor Augen. Sie betonte die Freude, die sie trotz aller Anstrengung und Einschränkung erlebten. Inzwischen sind die Kinder größer, die Familie ist sesshaft geworden, aber wenn Ekkehard zu evangelistischen Heilungsdiensten in Deutschland unterwegs ist, sind meist die beiden großen Söhne mit im Einsatz.

Das Vorbild der Eltern prägte! Bilder und eine DVD führten uns alles lebendig vor Augen. Eine Gebetsgemeinschaft schloss den Vormittag ab.

Nach der Mittagspause und vielen guten Gesprächen zwischendurch starteten wir in den 2. Teil. Wir gaben unsere Eindrücke vom Vormittag weiter, einige berichteten von ihren Führungen und ihrem besonderen Auftrag, wir ermutigten einander, es wurde prophetisch gedient und wir beteten zusammen.

Ingrid Franke erzählte uns von der dringenden Notwendigkeit einer Wasseraufbereitungsanlage im Frauenhaus in Medias in Rumänien (Projekt „Esther e.V.“) Spontan legten die Schwestern und Brüder ein Opfer in Höhe von 520 € zusammen, das entsprach einem Drittel der Kosten.

Ein starker Tag. Jeder fuhr beschenkt nach Hause. Lasst uns im Alltag für Jesus brennen!

*Karin Trowitzsch
Eilm-Gemeinde Zwickau*

Bericht von Ingrid Franke

Als ich nach der Regionalkonferenz nach Hause kam, hatte ich eine e-Mail von Elfriede Fronius, der Vorsitzenden des „Esther e.V.“ mit folgendem Inhalt:

„Wie war Euer Treffen heute? Ich habe für 500 € gebetet. Bitte melde Dich.“

Da kann ich nur bekennen, unser Gott ist gut. Er macht Maßarbeit!